

Material-Nr		Version	4.4 / DE
Spezifikation	135920	Überarbeitet am	27.03.2004
VA-Nr		Druckdatum	21.04.04
		Seite	1 / 8

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname	:	Flussmittel 6681 5070
Firma	:	Umicore AG & Co. KG OS - RC Produktsicherheit Postfach 1351 Rodenbacher Chaussee 4 D-63403 Hanau-Wolfgang
Telefon	:	+49 (0)6181 59-6951
Telefax	:	+49 (0)6181 59-3636
Notrufnummer	:	+49 (0)69 305-6420
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	:	Zur industriellen Verwendung

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe

• Polyoxyethylen(15)kokosamin		>= 5% - <= 10%	
CAS-Nr.	61791-14-8		
	C, N		
	R22, R34, R50, R53		
• Malonsäure		>= 3% - <= 7%	
CAS-Nr.	141-82-2	EG-Nr.	205-503-0
	Xn		
	R22, R36		
• 2-Ethylhexan-1,3-diol		>= 15% - <= 40%	
CAS-Nr.	94-96-2	EG-Nr.	202-377-9
	Xi; R41		
• Kolophonium		>= 40% - <= 70%	
CAS-Nr.	8050-09-7	EG-Nr.	232-475-7
	Xi; R43		
• Polyethylene glycol monobutyl ether			
CAS-Nr.	9004-77-7		
	Xi		
	R36		
• Rizinusoel			
CAS-Nr.	8001-79-4	EG-Nr.	232-293-8

Material-Nr		Version	4.4 / DE
Spezifikation	135920	Überarbeitet am	27.03.2004
VA-Nr		Druckdatum	21.04.04
		Seite	2 / 8

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Haut.
Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.
Augenarzt vorstellen.

Verschlucken

Sofort viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Kein Erbrechen herbeiführen.
Aspirationsgefahr!
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bildung zünd- oder explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Explosionsgefahr bei Bränden.

Weitere Angaben

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasserrückhaltungsmöglichkeiten sorgen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Löschwasserrückhaltung in Deutschland: siehe Löschwasserrückhalterichtlinie "LÖRÜRL".
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Material-Nr		Version	4.4 / DE
Spezifikation	135920	Überarbeitet am	27.03.2004
VA-Nr		Druckdatum	21.04.04
		Seite	3 / 8

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B.: Sand, Kieselgur, inertem Aufsaugmittel.

Zusätzliche Hinweise

Alle Zündquellen entfernen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Hinweise für sichere Handhabung**

Das Produkt sollte nur von geschultem Personal gehandhabt werden.

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Lagerung**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Dämpfe können in geschlossenen Lagerräumen und während der Verarbeitung freigesetzt werden.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten - auch Leergut.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten****Sonstige Angaben**

Beim Verarbeiten des Produktes ist die Luft am Arbeitsplatz regelmäßig zu kontrollieren und bei Überschreitung des Grenzwertes die exponierten Arbeitnehmer zu überwachen.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Atemschutzgerät mit Filter A Farbe braun anlegen.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: lösemittelbeständigem Material.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz

Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)**Flussmittel 6681 5070****umicore**

Material-Nr		Version	4.4 / DE
Spezifikation	135920	Überarbeitet am	27.03.2004
VA-Nr		Druckdatum	21.04.04
		Seite	4 / 8

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	pastös
Farbe	farblos
Geruch	nach Lösemittel
Aggregatzustand	flüssig

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/Siedebereich	243 °C	
Flammpunkt	125 °C	
	Methode:	DIN 51758
Zündtemperatur	215 °C	
	Methode:	DIN 51794
Untere Explosionsgrenze	0,7 %(V)	
Obere Explosionsgrenze	5,3 %(V)	
Dichte	0,900 g/cm ³	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen Bei Erwärmung über den Flammpunkt und / oder beim Versprühen oder Vernebeln können sich mit Luft zündfähige Gemische bilden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Verhalten in Umweltkompartimenten****Ökotoxische Wirkungen**

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als besonders überwachungsbedürftiger Abfall entsorgen.

Material-Nr		Version	4.4 / DE
Spezifikation	135920	Überarbeitet am	27.03.2004
VA-Nr		Druckdatum	21.04.04
		Seite	5 / 8

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID/GGVSE

Klasse	8
Gefahrzettel	8
UN-Nr.	2735
Verpackungsgruppe	II
Warntafel	80 / 2735
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	
POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	
(Cocosfettaminoxethylat,)	

Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee

Klasse	8
UN-Nr.	2735
Verpackungsgruppe	II
EmS	F-A, S-B
Richtiger technischer Name (Offizielle Benennung für die Beförderung)	
POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	
(coconut fatty acid, ethoxylated,)	

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Klasse	8
UN-Nr.	2735
Verpackungsgruppe	II
Richtiger technischer Name (Offizielle Benennung für die Beförderung)	
Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s.	
(coconut fatty acid, ethoxylated,)	

Binnenschifftransport ADN/ADNR/GGVBinSch

Klasse	8
Gefahrzettel	8
UN-Nr. / Stoffnummer	2735
Verpackungsgruppe	II
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	
POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	
(Cocosfettaminoxethylat,)	

Verladehinweise/Bemerkungen

IATA_C	ERG-Code 8L
IATA_P	ERG-Code 8L
IMDG	Entfernt von Säuren.

Transport/weitere Angaben

Von Nahrungs-, Genuss-, Futterm. trennen

Material-Nr		Version	4.4 / DE
Spezifikation	135920	Überarbeitet am	27.03.2004
VA-Nr		Druckdatum	21.04.04
		Seite	6 / 8

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gefahrenbestimmende Komponente(n)

- Polyoxyethylen(15)kokosamin
- 2-Ethylhexan-1,3-diol
- Kolophonium

Symbol(e)	Xi N	Reizend Umweltgefährlich
R-Sätze	R38 R41 R43 R51/53	Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	S 2 S23 S24/25 S26 S36/37/39 S61	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	WGK 2 - wassergefährdend
Arbeitsschutzvorschriften:	Arbeitsschutzvorschriften: BGI 595: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe

16. SONSTIGE ANGABEN

Texte der R-Sätze

- **Polyoxyethylen(15)kokosamin**
 - R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 - R34 Verursacht Verätzungen.
 - R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 - R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Malonsäure**
 - R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 - R36 Reizt die Augen.
- **2-Ethylhexan-1,3-diol**
 - R41 Gefahr ernster Augenschäden.

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)

Flussmittel 6681 5070



Material-Nr		Version	4.4 / DE
Spezifikation	135920	Überarbeitet am	27.03.2004
VA-Nr		Druckdatum	21.04.04
		Seite	8 / 8